

# WIR IN PANKOW

**BERLINER**  
**Abendblatt**  
Anzeigen-Sonderveröffentlichung



*Jetzt wird's  
wieder jemütlich*

Wie sich Pankow aufs Weihnachtsfest einstimmt. Seiten 4/5

Bild: Thomas Ernst

**RATHAUS  
CENTER**  
*Bei uns in Pankow*

**Charlotte ist schon ganz aufgeregt!**

**Verkaufsoffene Sonntage**

**Am 4. und 18.12. von 13 bis 18 Uhr**



## Liebe Leserinnen und liebe Leser,

es freut mich immer sehr, wenn ich die Gelegenheit erhalte, an dieser Stelle ein paar Worte an Sie zu richten. Die Zeiten sind schwer und trotzdem sollten wir versuchen, jede neue Herausforderung auch als Chance für positive Veränderungen zu begreifen. Natürlich wünscht sich niemand Leid oder existenzielle Nöte und dennoch scheint es, als wenn gerade diese kollektive Betroffenheit, Raum schafft für neue Ideen. Oft sind diese Ideen gar nicht so neu, aber bisher schien ihre Umsetzung noch nicht dringend genug, um neue Wege zu gehen. Das hat sich mit Corona geändert und noch einmal mehr mit dem Krieg. Das Thema Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ist nun auch bei uns als soziale Frage angekommen. Fossile Energien waren seit Jahrzehnten keine Lösung. Jetzt aber durch die Abhängigkeit von kriegerischen Lieferanten dieser klimaschädlichen Energiequelle, erfahren erneuerbare Energien, die energetische Sanierung von Bausubstanz und die Frage von Mobilität, um nur einige Beispiele zu nennen, eine bisher in diesem Umfang nie dagewesene Beachtung. Bei allem Tun und Lassen stellt sich stets die Frage, wie wollen wir leben. Eingerichtet im Status quo haben Veränderungen kaum Platz. Nun aber betrifft die sogenannte Energiekrise alle. Sicher nicht alle mit der gleichen Heftigkeit und dennoch so stark, dass ein Umdenken genau in diesen Fragen möglich wird. Pankow ist bereits gut aufgestellt. Im Herbst haben wir ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) im Rahmen an den European Energy

Award beschlossen, das Maßnahmen zur Treibhausgasreduzierung um 70 Prozent zum Ziel hat. Auch soll die Fahrzeugflotte des Bezirksamtes bis 2030 CO2-neutral werden. Außerdem haben der Bezirk Pankow und die Berliner Stadtwerke ein 24 Solarstromanlagen umfassendes Paket mit zusammen fast einem Megawatt Leistung vereinbart. Das ist nur eine kleine Aufzählung der Maßnahmen, die wir bereits umsetzen. Auch beim Thema Mobilität tut sich einiges. So soll die Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur optimiert, mehr Fahrradabstellflächen bereitgestellt und Park & Ride-Angebote verbessert werden. Die Parkraumbewirtschaftung soll ausgeweitet und der Rückbau von Parkplätzen und das Ausweisen von Tempo 30-Zonen vorangetrieben werden. Der Erhalt und die Erweiterung der Grün- und Freiflächen werden gesichert sowie klimagerecht weiterentwickelt. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum soll dadurch erhöht werden. Die Ziele des Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden nun auch in der Stadtentwicklung verstärkt berücksichtigt, um Schäden zu vermeiden und negative Folgen für Flora und Fauna und nicht zuletzt für uns Bewohner:innen so gut es geht zu vermindern.

Sie merken: Die Liste ist lang und die Aufgaben sind vielfältig. Aber es lohnt sich, da bin ich ganz sicher. Ihr

**Sören Benn**

Bild: Ben Gross



**Sören Benn**

von der Partei Die Linke ist seit 2016 Bezirksbürgermeister von Pankow. Mit mehr als 413.000 Einwohnern ist Pankow der bevölkerungsreichste Bezirk Berlins.

# Pratergarten bleibt, wie er ist

Die Pächterin der Prater-Gastronomie hat sich gegen den bezirklichen Denkmalschutz behaupten können

Nun also steht fest: Die Kastanien bleiben – vorerst – stehen und auch sonst wird sich im an der Kastanienallee gelegenen Pratergarten rein äußerlich nicht allzu viel verändern. Damit geht nach zwei Jahren Rechtsstreit die Pächterin von Restaurant und Biergarten, Dagmar Hillig, als Siegerin durchs Ziel. Pankows umstrittene Denkmalschutzverantwortliche Kerstin Lindstädt streckt die Waffen. Als „rückwärtsgewandte Fantasie“ hatte Pächterin Hillig deren Pläne bezeichnet, den Pratergarten im Stil der DDR-Moderne zurückzubauen. Was allerdings bleibt, ist die Notwendigkeit, die maroden Versorgungsleitungen und anderen schadhafte Teile des Biergartens zu erneuern. Jetzt müsse man einzeln über jede Maßnahme verhandeln, bedauerte Bezirksbürgermeister Sören Benn. Jetzt könne man „die Probleme nicht mehr mit einem großen Wurf klären“.



Bild: Prater Biergarten/Jörg Liebsch

Seit 1837 wird auf dem Gelände des Pratergartens Bier ausgeschenkt.

### Prater-Kulturhaus

Der „große Wurf“ in Sachen Prater ist schon lange gescheitert. Erwies sich doch allein die Sanierung des Prater-Kulturhauses als hochproblematisch. Die 7,5 Millionen Euro, die ursprünglich für die Ertüchtigung des Veranstaltungssaales und der benachbarten Galerieräume veranschlagt

worden waren, reichen längst nicht mehr. Aktuell kalkuliert Projektleiterin Christina Lindemann mit einem Budget von zwölf Millionen Euro. Trotz dieser Kostenexplosion und einer wegen des Ukrainekrieges

zunehmend komplizierteren Materialbeschaffung wolle man die Sanierung bis zum Frühjahr kommenden Jahres beendet haben. Ob dann die Volksbühne der alleinige Nutzer des bis zu 500 Zuschauer

fassenden Saales wird, bleibt abzuwarten. Bezirksbürgermeister Sören Benn jedenfalls spielt mit der Idee, hier auch eine bezirkliche Versammlungshalle zu installieren. Unstrittig dagegen ist, dass in dem Gebäude auch die kommunale Galerie Pankow ihre Heimat finden wird.

### Wunderschönes Hauptportal

Schon vor zwei Jahren stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) Mittel für die Instandsetzung der Tordurchfahrt zum Prater sowie für die Fenster und Türen der Straßenfront-Fassade des Veranstaltungshauses zur Verfügung. Möglich wurde die Förderung dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge der Lotterie GlücksSpirale. Jetzt wurde der Vertrag um 30.000 Euro ergänzt, so dass aktuell insgesamt 75.000 Euro für die Arbeiten bereitgestellt wurden und werden. Die konzentrieren sich gerade auf den viele Jahre lang verbauten Torbogen, der sich als wahres architektonisches Kleinod erwies. Er präsentiert eines der wenigen, überkommenen Beispiele einer beidseitig offenen, reich gestalteten, spätklassizistischen Durchfahrt in Berlin und wird in seinem alten Glanz wiederhergestellt. Ein schöneres Entrée für einen Biergarten kann man sich gar nicht wünschen. (red)

# Schenken Sie sich selbst!

Eiskonditorin Ans Brockfeld sucht Paten für die Schulkinder im kenianischen Siaya

Wer dieser Tage am „Lieblingseis“ in der Erich-Weinert-Straße vorbeigeht, findet den Sommermagneten verschlossen – aber sein Schaufenster voller Informationen über die Leidenschaft seiner Betreiberin. Ans Brockfeld engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Verein „Häuser für Waisenkinder e.V.“ und dokumentiert dies mit vielen Fotos. Der Verein betreibt – gemeinsam mit Partnern vor Ort – eine Grundschule im bitterarmen westkenianische Siaya. Und nicht nur das: Auf dem vereinseigenen Grundstück entstanden in den zurückliegenden Jahren neben der Schule für inzwischen 200 Kinder ein Waisenhaus, sanitäre Anlagen, eine Schulküche und eine Farm, die nach den Prinzipien der Permakultur Bio-Obst und -Gemüse für die Schulküche anbaut.

## Ein tolles Geschenk

Und nun kommen Sie, liebe Leserinnen und Leser, ins Spiel. Denn hier und jetzt hat Ihre Suche nach einem wirklich sinnvollen Weihnachtsgeschenk ein

Ende gefunden. Verschenken Sie sich doch einfach mal selbst! Zum Beispiel, indem Sie für eines der Kinder in Siaya die Schulpatenschaft übernehmen. Die gibt es für 25, 35 oder 50 Euro im Monat. Schon die 25 Euro garantieren einem Mädchen oder Jungen den kostenlosen Schulbesuch, zwei gesunde Mahlzeiten am Tag, Ferienprogramm, die Betreuung durch Schulkrankenschwester und -psychologin, Schulbücher und -hefte, jährlich eine neue Schuluniform und die medizinische Grundversorgung.

**Häuser für Waisenkinder e.V.**  
Hilfsorganisation für bedürftige Kinder

## Lachende Kinder

„Wir als Verein sind so aufgestellt, dass 100 Prozent aller Spenden direkt in Siaya ankommen“, erzählt Ans Brockfeld, die sich gerade wieder vor Ort um ihr Lieblingsprojekt, die Farm, kümmert. Ihr Motto: „Wir wollen lachende Kinder!“ Wer dazu beitragen möchte und noch mehr erfahren möchte, findet alle Informationen rund um den Verein und die Patenschaften online. **Ulf Teichert**  
[haeuser-fuer-waisenkinder.de](http://haeuser-fuer-waisenkinder.de)

Bild: hfw-kenia.org



Die drei Jungen aus Siaya haben Spaß.

**RATHAUS  
CENTER**

Bei uns in Pankow

04.12  
& 18.12  
SONNTAG  
13-18 Uhr  
geöffnet

**Charlotte ist schon  
ganz aufgeregt!**

Bei uns bekommt der  
Weihnachtsmann alles für sie!



# Oh, du schöne Weihnachtszeit

Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir einen Gang runterschalten und uns auf die wesentlichen Dinge besinnen: Familie, Freundschaft, Genuss und Lebenslust! Bei einem Streifzug der Sinne durch das weihnachtliche Pankow lässt sich die Adventszeit in vollen Zügen genießen. Buntes Treiben auf Weihnachtsmärkten, leuchtende Kinderaugen, kulturelle Highlights: Pankow ist bereit für den Advent. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Vorweihnachtszeit!



Bild: Jochen Loch

## Lucia bringt das Licht

Ab sofort und bis zum 22. Dezember bringt der Lucia-Weihnachtsmarkt wieder skandinavische Traditionen und Romantik nach Berlin und damit Licht in die dunklen Wintertage. Die wohlige Atmosphäre, die vom Luciafest ausgeht, breitet sich vollständig am Kreativstandort Kulturbrauerei in Prenzlauer Berg aus. Seine skandinavische Ausstattung und Tausende Lichter, die überall glitzern, regen alle Sinne an und vermitteln Ruhe und Gemütlichkeit. Mehr als 60 Marktstände sind im rot-weißen skandinavischen Stil geschmückt und bieten Kunsthandwerk und heimische sowie skandinavische Köstlichkeiten. Donnerstags wird gemeinsam beim Chorzauber gesungen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 15 bis 22 Uhr, am Wochenende 13 bis 22 Uhr.

Bild: SPSG / Björn Ahlhelm

## Nachhaltig und romantisch

Weihnachtsmärkte gibt es viele in Berlin, doch diesen sollten Sie nicht verpassen. 2019 bekam Pankow seinen ersten nachhaltigen Weihnachtsmarkt, der aufgrund des großen Erfolgs am 25., 26. und 27. November (Freitag ab 15 Uhr, am Wochenende ab 13 Uhr) erneut vor der romantischen Kulisse des Schlosses Schönhausen stattfindet. Pankower Unternehmer haben ein Marktkonzept entwickelt, das konsequent auf Müllvermeidung setzt. So wird man bei Bratwurst, Weihnachtsplätzchen und Craftbeer Einweggeschirr vergeblich suchen. Auch die angebotenen Handwerksprodukte, Kunst- und Modewaren sind nachhaltig produziert.



Bild: IMAGO / Sven Ellger

## Böwe liest Fallada

„Dies Gefühl, aufzuwachen und zu wissen: Heute ist wirklich Weihnachten. Wovon wir seit einem Vierteljahr geredet, auf was wir so lange schon gehofft hatten, nun war es wirklich da!“ Am 3. Dezember, um 11 Uhr, liest Schauspielerinnen Winnie Böwe im Schloss Schönhausen die schönsten Weihnachtserzählungen und Märchen von Hans Fallada. Richtig weihnachtlich wird es im Festsaal des Schlosses, wenn inmitten der Geschichten Lieder erklingen. Tickets gibt es telefonisch für 15, ermäßigt 12 Euro.

030 40 39 49 26 25



## Friede, Freude, Füreinander

Im Jahr des 25. Jubiläums der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen findet am 26. November nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder der beliebte Adventsbasar statt. Von 15 bis 18 Uhr können Besucher auf dem festlich geschmückten Stiftungsgelände in Blankenburg, Bahnhofstraße 32, gemeinsam an den bunten Marktständen nach individuellen Produkten und Geschenken stöbern und sich am Unterhaltungsprogramm erfreuen. Beim Lichtertanz, Kienäpfel-Weitwerfen oder Eisstockschießen wird es heiter und stimmungsvoll.



Bild: Albert Schweitzer Stiftung

Bild: iStock/Getty Images Plus/elena\_hramowa

## Schönes und Geschenke

Der Kinderbauernhof Pinke-Panke (Am Bürgerpark 15-18) lädt am 1. Advent, 13 bis 17 Uhr, zum Weihnachtsflohmarkt ein. „Keine Klamotten, nur Schönes und Geschenke“, kündigt Leiterin Annett Rose an. Am 2. Advent findet dann der beliebte Nikolausmarkt zwischen 14 und 18 Uhr statt. Basteln, Spielen, Leckereien naschen, gemütlich am Lagerfeuer sitzen – große und kleine Besucher können sich hier so richtig in Weihnachtsstimmung bringen. Dem einen oder anderen Bauernhoftier kann natürlich auch über die Nase gestichel werden.



## Den Sternen ganz nah

... und das kostenfrei Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können im November und Dezember 2022 die Veranstaltungen des Zeiss-Großplanetariums, aber auch aller anderen Standorte der Stiftung Planetarium, bei freiem Eintritt genießen. Im Zeiss-Großplanetarium zieht zum Beispiel wieder der kleine Eisbär Lars ein und passend zur Adventszeit wird das kultige Hörspiel-Musical „Der Traumzauberbaum“ als 360-Grad-Erlebnis inszeniert. Da sind leuchtende Kinderaugen garantiert.

[www.planetarium.berlin](http://www.planetarium.berlin)

Bild: Torben Kuhlmann/NordSuedVerlag



# Ein Porsche für den guten Zweck

Eine persönliche Verbindung und eine schicksalhafte Begegnung sorgten jetzt für eine großzügige Spende für das Ronald McDonald Haus

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten: Mit diesen Worten ging am 4. November ein Porsche Cayman (Typ 981) mit einer besonderen Geschichte in den Besitz einer Bieterin über – für 48.000 Euro. Die kommen nun dem Ronald McDonald Haus in Berlin-Buch zu Gute. „Es kommt wahrlich nicht jeden Tag vor, dass wir einen Porsche erben“, erzählt Julia Böhmer, Hausleiterin in Berlin-Buch, lachend. „Und so erfreulich die Geschehnisse nun auch für uns sind, dahinter liegt doch eine traurige Geschichte mit ganz viel Herz, die mich sehr ergriffen hat.“

## Besondere Geschichte

Denn die vormalige Besitzerin und Spenderin des Cayman, Antje, erkrankte im vergangenen Jahr schwer an Krebs und verlor letztlich den Kampf gegen die Krankheit. Trotz ihrer Situation stand für sie fest, dass sie ihren zwölf Jahre zuvor erworbenen Porsche spenden und etwas Gutes tun möchte. Mit dem Ronald McDonald Haus in Buch verband sie nicht nur eine enge Freundschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin Marlis, sondern

auch eine schicksalhafte Begegnung mit dem Sänger – und Porsche-Liebhaber – Adel Tawil. Kurz vor dem Kauf ihres „Mädchentraums“ traf sie diesen zufällig und erzählte ihm von ihren Plänen. Als Tawil im Herbst 2021 die Schirmherrschaft für das Ronald McDonald Haus über-

nommen hat, beschloss sie kurzerhand, dem Haus ihren Porsche zu vermachen.

## Vorstellung übertroffen

„Das Startgebot der Auktion war auf 35.000 Euro festgelegt, die auch schnell geboten wurden. Die Spannung im Zelt

war fast mit den Händen zu greifen, als Schritt für Schritt weitere Gebote abgegeben wurden und vom Auktionator mit dem professionellen ‚Zum Ersten, zum Zweiten...‘ kommentiert und weiter in die Höhe getrieben wurden. Das finale Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich schlussendlich zwei Damen, nachdem sich alle Herren der Auktion diesem weiblichen Eifer geschlagen geben mussten“, erzählt Julia Böhmer vom Ronald McDonald Haus. Das Geld soll nun Familien zu Gute kommen, deren schwer kranke Kinder im HELIOS Klinikum Berlin-Buch behandelt werden. Jedes Jahr bietet das Haus rund 270 Familien ein Zuhause in dieser schweren Zeit. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung betreibt deutschlandweit 22 Ronald McDonald Häuser und sechs Ronald McDonald Oasen.

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Marlis, die mit der verstorbenen Spenderin befreundet war, freut sich über das Auktionsergebnis: „Nun habe ich beim Besuch am Grab morgen etwas zu erzählen. Wenn Antje das von oben sehen könnte, wäre sie sehr, sehr glücklich.“ **red**



Bild: Sven Peter, Agentur Plan B

Adrian Köstler, Vorstand McDonald's  
Kinderhilfe Stiftung, Julia Böhmer und Tobias Roch,  
Geschäftsführer der Porsche Zentren Berlin (v.l.n.r.)

## Seit 30 Jahren ihr Partner vor Ort.

**btu** Berufsbekleidung  
**ritz** GmbH

Greifswalder Str. 5  
10405 Berlin

☎ 42 50 541, Fax 42 85 6637

[www.berufsbekleidung-btu.de](http://www.berufsbekleidung-btu.de)  
[berufsbekleidung-btu@web.de](mailto:berufsbekleidung-btu@web.de)



## Bereit für die Zukunft

Der denkmalgerecht sanierte Ernst-Thälmann-Park ist nachhaltiger und klimaresilient

Auf den ersten Blick fallen vor allem die modernen Fitnessanlagen, der erneuerte Rosengarten und die Spielflächen für Kinder im sanierten Ernst-Thälmann-Park auf. Hinter den Sanierungsmaßnahmen steckt aber noch mehr. So wurden in anderthalb Jahren Bauzeit auch die bestehende Grundwasserreinigungsanlage um einen bewachsenen Bodenfilter erweitert, barrierefreie Wege angelegt und Fahrradabstellplätze geschaffen.

### Neuer Bodenfilter

Das meiste Geld der für die Sanierung eingeplanten 2,8 Millionen Euro floss in die Anlage des Bodenfilters. Im Gaswerk, das früher auf dem Gelände stand, wurden Gas, Koks und die üblichen Nebenprodukte wie Schwefel und Ammoniak hergestellt. Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und ein unsachgemäßer Umgang mit Schadstoffen beim Abriss des Gebäudes hatten im Laufe der Jahre zu einer hohen Kontamination von Boden und Grundwasser geführt. Die neue Grundwasserreinigungsanlage und Bodenfilter sollen nun Abhilfe schaffen.

„Der Ernst-Thälmann-Park ist ein gutes Beispiel für die klimaresiliente Neugestaltung einer Grünanlage, an der wir behördenübergreifend zusammengearbeitet haben. Das neue Bewässerungssystem zeigt, wie man das Wassermanagement in Parks in Zeiten der Klimakrise nachhaltig gestalten kann – aus Schmutzwasser wird Nutzwasser“, sagte Umweltministerin Bettina Jarasch bei einem Rundgang über das sanierte Parkgelände. Für mehr Aufenthaltsqualität sollen die erneuerten und erweiterten Spiel- und Fitnessplätze, der Rosengarten, mehr Müllbehälter, ein Kiezteich sowie zusätzlicher Platz für Radler sorgen.



Die erweiterte Fitnessfläche lockt zahlreiche Sportler an.

Bild: Anka Stahl

### Unter Denkmalschutz

Die Hochhaussiedlung „Ernst-Thälmann-Park“ und die namensgebende Parkanlage wurden bis zum Jahr 1986 auf dem Gelände eines ehemaligen städtischen Gaswerkes errichtet und stehen seit 2014 als Ensemble unter Denkmalschutz. Mit mehr als zwölf Hektar ist der Ernst-Thälmann-Park eine der wichtigsten Grünflächen im Kiez. Seit 2002 gab es sukzessive Sanierungsmaßnahmen. **Katja Reichardt**

## DER DACHFÜRST

TINO GOLDE

INGEBORGSTRASSE 5  
13089 BERLIN  
MOBIL 0173-9790468  
TEL.: 030-25322047  
FAX: 030-25322048

- DACHDECKERARBEITEN
- DACHREPARATUREN
- DACHKLEMPNEREI
- DACHRINNENREINIGUNG UND REPARATUREN

[www.DACHFUERST.DE](http://www.DACHFUERST.DE)

**Lindner**  
KFZ-Meisterbetrieb

Alles aus einer Hand!  
Karosserie · Lack · Mechanik

### KFZ-Werkstatt Detlef Lindner

Hauptstraße 43 · 13159 Berlin  
Tel. 030/9 13 12 52 · Mobil 0172/9 54 53 16  
[info@identica-lindner.de](mailto:info@identica-lindner.de) · [www.kfz-lindner.de](http://www.kfz-lindner.de)





Bilder: wiechers beck Gesellschaft von Architekten mbH

# Lebendiger Kiez

In Heinersdorf errichtet die Gesobau 424 Mietwohnungen.  
Im Mittelpunkt steht generationenübergreifendes Wohnen.

Insgesamt 14 Häuser mit 424 neuen Wohnungen, davon 50 Prozent geförderte Wohnungen: Die Gesobau errichtet bis zum Sommer 2024 ein neues urbanes Quartier im Pankower Ortsteil Heinersdorf. Dieses legt den Schwerpunkt auf generationenübergreifendes Wohnen. Insgesamt 317 Wohnungen sind barrierefrei, zudem werden vier rollstuhlgerechte Wohnungseinheiten gebaut, teilt das landeseigene Wohnungsunternehmen mit. Rund die Hälfte der 424 Wohnungen werden für eine Nettokaltmiete ab 6,50 Euro pro Quadratmeter angeboten. Kürzlich wurde der Grundstein gelegt.

## Nachhaltiges Wohnen

Andreas Geisel (SPD), Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, erklärte: „Gutes Wohnen zu bezahlbaren Mieten ist unser Ziel, schnelles Bauen von Wohnungen der Weg dorthin. Die Gesobau baut in Pankow aber nicht nur bezahlbare und dringend benötigte Wohnungen, sondern ein nachhaltiges Quartier für unterschiedliche Generationen und Lebensentwürfe. Das wird dafür sorgen, dass hier ein lebendiges, lebenswertes Quartier entsteht.“ Die Wohnungen auf dem Areal an der Idunastraße, Ecke Neukirchstraße haben eine

Größe von einem bis fünf Zimmern. Außerdem wird es vier Pflege-WGs mit acht Zimmern geben. Zudem sind eine Kita und Servicewohnen für die ältere Generation vorgesehen.

Das Quartier gliedert sich in zwei übersichtliche Wohnhöfe mit begrünten Gärten, Quartiersgassen mit Spielplatzangebot und einem verbindenden Boulevard. Auf dem Gelände finden sich Abstellplätze für mehr als 900 Fahrräder. An der Idunastraße ist eine dreigeschossige Garage für 64 Autos vorgesehen.

## Ideale Nachbarschaft

Dazu Cornelius Bechtler (Grüne), Bezirksstadtrat für Jugend und Familie in Pankow: „Als sehr beliebter Bezirk Berlins wächst Pankow kontinuierlich durch Zuzug. Nicht nur Familien, auch Alleinstehende sowie Seniorinnen und Senioren schätzen unseren grünen Bezirk, die gute Anbindung bei ruhiger Lage und die vielen Naherholungsgebiete. Am neuen Standort wird für diese soziale Berliner Mischung eine ideale, neue Nachbarschaft geschaffen.“ Mehr dazu ist online zu erfahren. (red)

<https://www.gesobau.de/bauen/neubau/idunastrasse-pankow.html>



Das neue Quartier an der Idunastraße bietet Raum für verschiedene Lebensentwürfe

## IMPRESSUM

### Verlag

Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH  
Geschäftsführer: Markus Echternach  
Postadresse: 11509 Berlin  
Besucheradresse:  
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin  
Tel. +49 30 9921 11-80  
www.berliner-abendblatt.de

**Anzeigen:** Tel.: +49 30 9921 11-80  
**Vertrieb:** +49 30 9921 11-815

**Herausgeber:** Harald Wahls

### Chefredaktion:

**Ulf Teichert** (Print, v.i.S.d.P.),  
Tel. +49 30 9921 11-831,  
**Sara Klinke** (Digital, v.i.S.d.P.),  
Tel. +49 30 9921 11-832

**Redaktion:** Nils Michaelis (nm),  
Katja Reichgardt (kr)

**Layout:** Katrin Großmüller

**Anzeigen:** Andrea Lindner-Varasteh  
(verantwortlich)

**Satz und Repro:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

**Druck:** BV Berliner Zeitungsdruck GmbH  
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller  
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin  
www.berliner-zeitungsdruck.de

**Zustellung:** Alex Werbung GmbH,  
Meeraner Straße 17F, 12681 Berlin  
www.alexwerbung-berlin.de

**Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.**

## OEHMCKE

Immobilien

über 60 Jahre in Berlin

suchen

**Häuser  
Grundstücke  
Wohnungen**

- Vermittlung
- Verkauf
- Wertgutachten
- Verwaltungen

Grünauer Str. 6

12557 Berlin-Köpenick

☎ 0 30-6 77 99 80

[www.Oehmcke-Immobilien.de](http://www.Oehmcke-Immobilien.de)

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

# KESSELHAUS maschinenhaus KULTURBRAUEREI



KEIMZEIT — 15.12.2022

Fr 25.11. **HANBA!**  
Akustischer Punk aus Polen

Sa 26.11. **DIE SEILSCHAFT**  
Die legendäre Band von Gundermann

Mo 28.11. **ZHADAN I SOBAKY**  
Autor Serhij Zhadan kommt mit Punkband

Mo 29.11. **THUNDERBOLT & LIGHTNING**  
Queen-Tribute

Mi 30.11. **GERALD HOFFMANN – „ICH HASSE MEINE FREUNDE“**  
Buchpremiere

Fr 02.12. **DIE ZÖLLNER BIGBAND**

Sa 03.12. **MOVE IT! – DIE 90ER PARTY**  
Mit DJ Guess & Friends



WEIHNACHTSSINGEN IM KIEZ, MIT NORA KUDRJAWIZKI — 11.12.2022

So 04.12. **ROCKHAUS – TEMPOZOO**

Mi 07.12. **IAN PAICE (DEEP PURPLE) PERFORMING CLASSIC DEEP PURPLE**

Do 08.12. **WENZEL & BAND**

So 11.12. **WEIHNACHTSSINGEN IM KIEZ** Gemeinsam singen macht Spaß!  
Special Guest: Nora Kudrjawizki

Do 15.12. **KEIMZEIT – Tourabschluss**

Fr 16.12. **ONE VIOLIN ORCHESTRA** AUSVERKAUFT  
Christmas Konzert

Mi 28.12. **MOTÖRHEAD TRIBUTE CONCERT** mit Volter, Nitrodogs, Motörblast

Do 29.12. **BAD PENNY – IRISH SCOTTISH WIEHNACHT**



JOEL SARA KULA — 25.01.2023

29. & 30.12. **17 HIPPIES**  
Hippie-Haus-Tanz

Sa 31.12. **SILVESTER IN DER KULTURBRAUEREI**

Fr 20.01. **HEROES – DAVID BOWIE TRIBUTE**

Sa 21.01. **HISS**  
25+2 Jahre Jubiläumskonzert

Mi 25.01. **JOEL SARA KULA – Release Show**

So 29.01. **HENRIK FREISCHLADER**

TICKETS 030 44 31 51 00  
WWW.KESSELHAUS.NET

## Mike Singer im Kesselhaus

Er ist einer der erfolgreichsten und reichweitenstärksten Künstler der Generation Social Media. Unglaubliches Talent, ausverkaufte Tourneen und die Gabe, seine Emotionen vielschichtig und facettenreich in seiner Musik auszudrücken: Das ist Mike Singer! Seine Fans können sich am 6. Dezember auf ein emotionales, energiegeladenes Wiedersehen im Kesselhaus in der Kulturbrauerei freuen. Der Ausnahmekünstler performt die Songs seines „Emotions“-Albums endlich wieder live und vor großem Publikum. Dabei will er erneut unter Beweis stellen, dass er nicht nur ein Gespür für musikalische Trends hat, sondern sie auch selbst zu setzen und dabei mit seinem ganz besonderen Charme zu begeistern weiß. Mehr Infos online. **(red)**

mikesinger-shop.com



Bild: Mischa Lorenz

### Verlosung

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für das Konzert von Mike Singer am 6. Dezember, 18 Uhr, im Kesselhaus in der Kulturbrauerei. Wer gewinnen möchte, nutzt bitte nachfolgende Telefonnummer, die vom 23. November, 0 Uhr, bis 30. November, 23.59 Uhr, geschaltet ist. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

0137 822 04445 (50 Cent/Gespräch aus dem dt.

Festnetz, abweichende Kosten aus den Mobilnetzen)



Bild: Andreas Köhler

## Grimmis im Glaspalast

Das Hexenberg-Ensemble darf endlich wieder den Glaspalast mit seinen Grimmis bespielen. Die Zuschauer dürfen sich auf wohlige Wärme, heißen Punsch und sperrigen Schauer freuen

Es war einmal ... Grimms Märchen im einzigartigen Glaspalast auf dem Pfefferberg an der Schönhauser Allee. Zwei Schauspieler, ein altbekannter Originaltext (oder eine wohlüberlegte Variante davon) und eine kleine Bühne: Mehr bedarf es nicht für maximales Theater- und Märchenglück. In der 17. Saison wartet das 16-köpfige Hexenberg-Ensemble mit 15 der beliebtesten Grimmis auf – passend adaptiert für Menschen von vier bis – mindestens – 104 Jahren.

### Sperriger Schauer

Ganz neu dabei ist das Märchen „Jorinde und Joringel“. Das erzählt von einer Zauberin, die Jungfrauen in Nachtigallen verwandelt und einem verliebten Jungen, der seine verzauberte Freundin aus den Fängen der bösen Frau mithilfe einer roten Blume retten wird. Das speziell entwickelte Format von zwei halbstündigen Märchen pro Vorstellung – am 29. November, 19 Uhr, wird zum Beispiel neben „Jorinde und Joringel“ noch „Gevatter Tod“ aufgeführt – führt ans Licht, wie eng der krude

Charme dieser Märchen, ihre befremdliche Komik und der sperrige Schauer mit den ureigensten Ängsten und Hoffnungen eines jeden verbunden sind. Auf diese Weise wird die Bühne zum bunten Gabentisch, auf dem für jeden etwas dabei ist. Garantiert ist immer höchst unterhaltsames Vergnügen – an den Wochenendnachmittagen auch für Kinder.

### Queere Märchenreihe

Im Glaspalast feiert ab Dezember die queere Märchenreihe PINK GRIMM ihr Comeback. Das Format ist ein Hexenberg-Spezial, welches mit seinem ganz eigenen Zauber die Märchen des Hexenberg-Ensembles noch vielfältiger und diverser machen wird. Andreas Köhler und Roger Jahnke verleihen den klassischen Rollenverteilungen eine neue Sichtweise und hauchen „Schneewittchen“ und als Premiere „The Sleeping Beauties“ im Spiel um Geschlechtlichkeit neues Leben ein. Sie nehmen sich der Geschichten um Schönheit, Älterwerden, Neid und Jugendwahn an und verteilen die Rollen. Dabei bewegen sie

sich an den schillernden Grenzen zwischen bunter Selbstdarstellung und subkulturellem Sendungsbewusstsein. In „The Sleeping Beauties“ etwa ringen die beiden Protagonisten als Vorschulkinder um die Rollenverteilungen: Wer darf Sleeping Beauty oder Dornröschen, dieses überbehütete Kind voller Prinzessinnenallüren, das nicht auf das Erwachsenwerden und schon gar nicht auf ihre Sexualität vorbereitet ist, spielen? Und wer wird von Prince Charming wachgeküsst? Antworten auf diese und alle anderen Fragen gibt es online. **(red)**

hexenberg-ensemble.de

### Verlosung

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für „Pink Grimm!“ am 10. Dezember, 22 Uhr. Wer gewinnen möchte, nutzt bitte nachfolgende Telefonnummer, die vom 23. November, 0 Uhr, bis 27. November, 23.59 Uhr, geschaltet ist. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

0137 822 04446 (50 Cent/Gespräch aus dem dt. Festnetz,

abweichende Kosten aus den Mobilnetzen)

Durchblick behalten mit  
**BRILLEN IN BERLIN®**  
scharfes sehen und aussehen



BRILLEN – SONNENBRILLEN – KONTAKTLINSEN  
KOMPETENZ – KINDERBRILLEN



Bötzowstraße 27  
10407 Berlin-Penzlauer Berg  
Telefon: (030) 49780321  
Mo–Fr 10 bis 19, Sa bis 16 Uhr

augenoptik-in-berlin.de eyewear.berlin lunettes.berlin

Hier geht  
es zu  
unserem  
**Newsletter.**

www.berliner-abendblatt.de/  
newsletter

